Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **7 (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UNIVERSITÄT BASEL

Der Universitätssport Basel sucht per 1. August oder 1. September 2005 eine vielseitige, initiative und motivierende Persönlichkeit mit Sinn für Teamwork als

Universitätssportlehrer/in (100%)

Der Aufgabenbereich beinhaltet - neben einem Praxisanteil - u. a. PR/Marketing und Medien sowie vielfältige organisatorische Aufgaben bei der Umsetzung des Sportprogramms.

Sie verfügen über ein Sportlehrerdiplom oder eine vergleichbare Ausbildung und sind spezialisiert in Fitness/Trainingslehre und in mindestens einem zusätzlichen Sportfach.

oder

Sie haben neben ihrem Beruf im Bereich Sport und/oder Management eine Zusatzausbildung Sport absolviert und sind sportlich aktiv und engagiert.

Ausgewiesene Kompetenzen in Organisation und Administration, sehr gute EDV Anwenderkenntnisse sowie eine hohe Bereitschaft, die Weiterentwicklung des Betriebes mitzutragen, werden in beiden Fällen vorausgesetzt.

Die Stellvertretung des Leiters ist eine Option.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto bis spätestens 15. April 2005 an:
Persönlich
Universitätssport Basel, Marco Obrist, Postfach 732, CH-4003 Basel

Auskunft: M. Obrist, Leiter des Universitätssports, +41 61 267 30 58, marco.obrist@unibas.ch, www.unisport.ch

UNI BASEL

BEMER 3000®

swiss olympic partner

Bio-Elektro-Magnetische-Energie-Regulation (BEMER 3000) ist eine legale biophysikalische Methode zur Optimierung der individuellen Leistungsfähigkeit.

Höchstleistungen

Schone deine Energie durch

- effizientes Aufwärmen und eine
- verkürzte Regenerationszeit.

Diese zwei entscheidenden Leistungsfaktoren werden mit dem BEMER 3000-System positiv beeinflusst über die Förderung der Durchblutung, die bessere Verwertung von Energieträgern und optimierte Stoffwechselbedingungen.

Gesundheit

Beuge Sportschäden vor, reduziere das Verletzungsrisiko und beschleunige den Heilungsprozess nach Verletzungen: die BEMER 3000-Therapie unterstützt dich auch bei hochintensiver sportlicher Belastung im Erhalt der Gesundheit und der Leistungsfähigkeit.

Vertrauen

Warum Dr. med. Beat Villiger, Leiter des Swiss Olympic Medical Team, dieses System nutzt: *„Vorsprung der BEMER-Therapie durch wissenschaftliche Belegung!"*

Wir informieren gerne über unser BEMERkenswertes Test- und Kaufangebot

BEMER Medizintechnik
Schliessa 12 - FL 9495 Triesen
Tel.: 00423 - 399 39 70
Fax: 00423 - 399 39 79
E-Mail: info@be-mt.li

www.bemer3000.com

mobileclub

Leserclub für «mobile»-Abonnenten

VISTA Wellness

Foto: Unisport Bern

Ganzkörpertraining Nordic Walking

Walking mit Stöcken ist eine effektive, leicht zu erlernende Fitness-Aktivität für jedermann. Dabei werden 80 Prozent der Muskeln beansprucht. Dank der Stöcke wird das Körpergewicht auf Arme und Oberkörper verteilt, und somit werden Gelenke und Wirbelsäule wirksam entlastet, Muskelverspannungen gelöst und Schmerzen in der Nacken- und Schulterregion gelindert. Mit Hilfe der Stöcke können zudem Kräftigungs- und Dehnungsübungen ausgeführt werden.

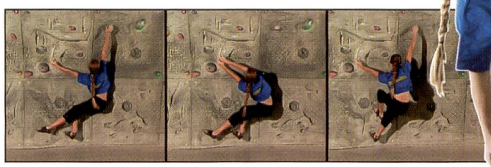
Die Nordic Walking Stöcke «Composite», ein Schweizer Fabrikat, sind aus 70 Prozent Fiberglas und 30 Prozent Carbon, mit regulierbaren, atmungsaktiven Handschlaufen, ergonomischen, angenehmen Korkgriffen und abgeschrägten Spitzen für anspruchsvolle Walkerinnen und Walker.

Die Stöcke sind in sieben Längen erhältlich (105 – 135 cm). Vergessen Sie bitte nicht, auf dem Bestelltalon die Körpergrösse des Benutzers zu vermerken!

Machen Sie als mobile*club*-Mitglied von den vergünstigten Bedingungen Gebrauch!

Bestellung: Senden Sie Ihre Bestellung mit unten stehendem Talon bitte an die Geschäftsstelle mobile*club*. Lieferungen und Rechnungsstellung erfolgen durch die Firma VISTA Wellness AG, 2014 Bôle, Telefon, 032 841 42 52, Fax 032 841 42 87, E-mail: offlce@vistawellness.ch

Kursangebot



Das ABC des Kletterns

Unter der Leitung von Hanspeter Sigrist bieten wir für die Mitglieder des mobile*club*, aber auch für weitere interessierte Leserinnen und Leser einen halbtägigen Kurs zum Thema Einführung ins Sportklettern an.

Schwerpunkte: Standardbewegung, Klettertechnik, Übungs- und Spielformen für Einsteiger und Fortgeschrittene. Natürlich 1:1 an der Kletterwand.

Datum: Samstag, 14. Mai 2005, 13.30 – 18.00 Uhr

Ort: MAGNET, Trainingszentrum für Sportkletterer, Freiburgstrasse 632, 3172 Niederwangen

Kosten: Mitglieder im mobile*club* bezahlen Fr. 130.–, Nichtmitglieder Fr. 150 .– (inkl. Miete des Materials).

Material: Wird vom Kletterzentrum zur Verfügung gestellt.

Anmeldung: Geschäftsführer mobile*club*, Bernhard Rentsch, BASPO, 2532 Magglingen, Telefon 032 342 20 60, Fax 032 327 64 78,

E-mail: info@rebi-promotion.ch (die Anzahl Plätze ist beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Empfangs entgegengenommen).

---

mobile*club*

Bestellungen für Klubmitglieder (Neumitglieder benutzen bitte zusätzlich den Talon auf der rechten Seite)

☐ **Nordic Walking Stöcke «Composite»**
Körpergrösse des Benutzers: _____ cm
☐ Mitglieder mobile*club* Fr. 108.– pro Paar
☐ Nichtmitglied Fr. 118.– pro Paar
(Preise inkl. MwSt., zuzüglich Fr. 9.– Porto)

☐ **Einführung ins Sportklettern**
☐ Mitglieder mobile*club* Fr. 130.–
☐ Nichtmitglied Fr. 150.–

Vorname, Name _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
Datum, Unterschrift _____

Einsenden oder faxen an: Geschäftsstelle mobile*club*, Bernhard Rentsch, BASPO, CH-2532 Magglingen, Fax 032 327 64 78

Bestellung

Einsenden oder faxen an:
Redaktion «mobile», BASPO, CH-2532 Magglingen, Fax 032 327 64 78

☐ Ich möchte «mobile» für ein Jahr abonnieren und gleichzeitig Mitglied im mobile*club* werden (Schweiz: Fr. 57.–/Ausland: € 46.–).
☐ Ich möchte «mobile» für ein Jahr abonnieren (Schweiz: Fr. 42.–/Ausland: € 36.–).
☐ Ich möchte «mobile» im Probeabonnement (3 Ausgaben für Fr. 20.–/Ausland: € 14.–).
☐ Ich bin bereits Abonnent von «mobile» und möchte Mitglied im mobile*club* werden (Fr. 15.– /Jahr).

Vorname, Name _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____ Fax _____

Verwendung der Abonnenten-Adresskartei zu Marketingzwecken
Das Sponsoringkonzept für die Zeitschrift «mobile» sieht vor, den Sponsoren die Abonnenten-Adresskartei zu Marketingzwecken zu überlassen. Falls Sie nicht damit einverstanden sind, dass Ihre Personalien an unsere Sponsoren weitergegeben werden, muss dies hier explizit vermerkt werden.

☐ Ich will nicht, dass meine Personalien für Marketingzwecke verwendet werden.

Datum, Unterschrift _____

SIE WERDEN AUF DEN KNIEN SEIN, BEVOR ER IN DIE KNIE FÄLLT.

So ist Mother Boyle : Die kurze Hose für lange Reisen. Geschnitten aus Nylon Omni-Dry• Rugged Edge Rip Stoff, weich, atmungsaktiv, bequem und widerstandsfähig. Der Million Mile Knee Pant™ hat den Schick des unbeschwerten Lebens; Schnelltrocknend und fast unmöglich zu zerknittern. In seinen Cargo Seiten- und Hintentaschen mit Reissverschluss haben Sie genügend Platz für Ihre Reisenotizbücher für mehr als eine Million von Kilometern.

GRT®

Tecnisport SA Tél. 032 835 55 33 E-mail: tecnisport@bluewin.ch

"Ohne Sie zu verletzten; Da sind Sie auf widerstandsfähiger als Sie getroffen"

- Gert Boyle, P.-D.G.

Columbia Sportswear Company®

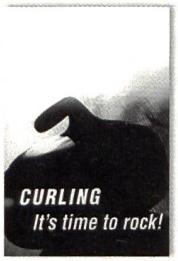
www.columbia.com

sinequanon.ch

Bücher ausleihen: www.sportmediathek.ch
Telefon 032 327 63 08, E-Mail: biblio@baspo.admin.ch

Stephan Fischer (sf), Roland Gautschi (gau), Ralph Hunziker (RH), Markus Küffer (kü)

Eiszeit ist Steinzeit



«Take outs», «Draws» und «Guards»: Im Curling wird Englisch gesprochen. Nicht so auf der DVD «Curling – it's time to rock!», obwohl der Titel uns das glauben machen könnte. Hier kann zwischen der deutschen, französischen und englischen Ausgabe ausgewählt werden. Der Lehrfilm zeigt die Grundlage des Curlingspiels für den Unterricht und das eigene Training. Er führt in die drei Technikelemente «Sliding», «Steinabgabe» und «Wischen» ein und vermittelt taktisches Basiswissen. Die Filmaufnahmen im Technikteil wirken zwar etwas langatmig, sie sind dafür umso detailgetreuer. Computer animierte Hilfestellungen erleichtern das Lernen und geben nützliche Hinweise.

Das Salz in der Suppe sind die Wettkampfaufnahmen. Im Teil «Taktikverständnis» kommen erfolgreiche Curlerinnen und Curler wie Patrick Hürlimann, Luzia Ebnöter und Ralph Stöckli zu Wort. Einige Regeln werden direkt in den Technik- und Taktikelementen genannt. Eine eigentliche Regelkunde fehlt aber leider auf der DVD. So bleibt weiterhin unklar, was ein «Draw» ist. Den Abschluss machen ausgesuchte Trainingsformen zur Technik und Taktik. Sie regen an, eigene Ideen für den Unterricht zu entwickeln. Warum nicht einmal auf dem Eis und mit den Steinen «Boggia» oder «Dart» spielen? (RH)

BASPO und Swiss Curling Association (Hrsg.): **Curling – it's time to rock!**
BASPO. 2005. Fr. 48.–.
Bestellung unter: BASPO, Mediathek, Hauptstrasse 247, 2532 Magglingen oder www.baspo.ch

Der Griff in die Fitness- und Spielkiste

Auch im Sportunterricht muss nicht in jeder Lektion das Rad neu erfunden werden. Wieso also nicht eine Trainingseinheit nach dem Baukastenprinzip zusammenstellen? Der Ordner «Fitness- und Spielkiste» ist ein Lehr- und Lernmittel mit 180 Arbeitskarten für eine umfassende Förderung von Fitness und Spiel in der Halle, im Freien und im Wasser für Jugendliche ab dem zwölften Lebensjahr. Zielgruppe sind vor allem Sportlehrpersonen sowie Trainerinnen und Trainer von Sportvereinen aus dem Breitensport, aber auch Fachlehrkräfte an Berufs- und Mittelschulen.

Die modular aufgebauten Lektionssequenzen mit einer grossen Auswahl an elementaren Übungs- und Spielformen können der jeweiligen Zielsetzung und Zielgruppe angepasst werden und erlauben durch die Kombination mehrerer dieser «Menükarten» eine individuelle und effiziente Gestaltung des Sportunterrichts. Allgemeine und spezielle Dehn-, Präventiv- und Erholungsgymnastik, konditionelle und koordinative Übungsreihen mit und ohne Gerät, Spielanimationen und Abenteuerspiele für Klein- und Grossgruppen sowie Spielformen für die konditionellen, koordinativen, technischen und taktischen Grundlagen bilden die Hauptinhalte. Grundlegende Kurzinformationen zu Fitness und Gesundheit, eine Hilfestellung zur Konzeption einer Sportlektion sowie eine Sammlung von Konditions- und Koordinationstests runden das praktische Werk ab. (sf)

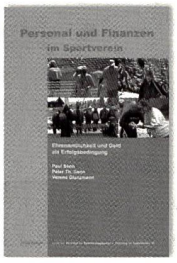
Bettoli, B.; Motyl, A.; Odermatt, B: **Fitness- und Spielkiste.**
Rezeptkarten für die Basisausbildung im Breitensport. Bern, h. e. p. Verlag AG, 2004. 200 Seiten. Ergänzende Unterlagen unter www.hep.info

Bewegungspausen

Monotones Verharren in der Schulbank hat viele negative Auswirkungen: Der Körper reagiert mit spürbaren Signalen wie Muskelverspannungen oder Kopfschmerzen, Schülerinnen und Schüler werden unruhig, müde, lustlos und verlieren das Interesse am Schulstoff. Es fehlt ein Appell zu vermehrter Aufmerksamkeit und Konzentration. Diesen geben die beiden Autoren Urs Müller und Jürg Baumberger, Dozenten an der Pädagogischen Hochschule Zürich; in Form einer handlichen Übungssammlung im Postkartenformat. Der Inhalt ist gleichzeitig anregend gestaltet und zweckmässig aufgebaut. Die vier Bereiche «Gelenke mobilisieren», «Vernachlässigte Muskulatur aktivieren», «Wahrnehmung schärfen und Konzentration aufbauen» und «Psychisches Wohlbefinden unterstützen» machen den ganzheitlichen Anspruch deutlich, den die Bewegung im «Haus der bewegten Schule» spielen sollte. Jede Übung wird mit einer Skizze sorgfältig vorgestellt, was Lehrerinnen und Lehrer zusätzlich animieren sollte, den Unterricht bewegter zu gestalten und wertvolle Freiräume zu schaffen. Und wenn ich Lehrpersonen aller Stufen und Fachrichtungen Hausaufgaben geben könnte, dann diese: Bis zu den Frühlingsferien das Büchlein kaufen und danach brauchen! (gau)

Müller, U.; Baumberger, J.: **Bewegungspausen.** Horgen, Verlag Baumberger & Müller, 2004. 109 Seiten.
Bezugadresse: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, www.lehrmittelverlag.com

Personal und Finanzen im Sportverein



Die Ansprüche an Führungspersonen von Sportverbänden und -vereinen steigen stetig. Diese Führungspersonen brauchen zur Lösung ihrer Aufgaben professionelle Instrumente. Band drei der Reihe «Luzerner Beiträge zu Sportmanagement – Führung im Sportverein» beschreibt ausführlich, weshalb ehrenamtliches Personal und Finanzen die Erfolgsbedingungen eines Sportvereines ausmachen. Klar gegliedert in vier Kapitel erfolgt einleitend als Fortsetzung zu Band zwei dieser Reihe eine Standortbestimmung des Sportpolitischen Konzepts der Schweiz (SPOKO). Kapitel zwei stellt die ehrenamtlichen und freiwilligen Mitarbeitenden von Sportvereinen in den Mittelpunkt und streicht diese als wertvollstes Vereinskapital heraus. In Kapitel drei werden Führung und Organisation des Finanz- und Rechnungswesens im Sportverein untersucht und anhand von Praxisbeispielen konkrete Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt. Unter anderem gehen die Autoren der Frage nach, was Sportsponsoring für Sportvereine und Einzelsportler bedeutet. Führung heisst in erster Linie Problemlösen. Dieser Thematik widmet sich Kapitel vier und verdeutlicht, wie Führungspersonen geholfen werden kann. Zwei Fallbeispiele veranschaulichen dabei den konkreten Einsatz der Lösungsmethode im Sportverein. Das erste behandelt die Zunahme von Verletzungen in Sportvereinen und das zweite die Entscheidfindung für oder gegen eine Fusion von zwei Sportvereinen. (kü)

Senn, P.; Senn, P.Th.; Glanzmann, V.: **Personal und Finanzen im Sportverein.** Zürich, Rüegger, 2004. 180 Seiten.